

Eine ist da, ...

... sieben werden folgen. Fischer Licht & Metall präsentiert mit F01 die erste Reihe der neuen Beschilderungsserie Fdesign.

Ausstecker, Transparent und Pylon: Aus diesen drei Schildertypen besteht F01 – die erste Reihe der neuen Beschilderungsserie Fdesign von Fischer Licht & Metall. Insgesamt sind acht Baureihen geplant. Optisches Merkmal aller drei Elemente ist das rahmenlose Design. Vorder- und Rückseite, eine technische Herausforderung sei hier die Umsetzung der engen Biegeradien, bestehen aus Aluminium und können lackiert oder foliert werden. „Am besten kommt das Fdesign in modernen Oberflächenoptiken wie schlammigen, rauchigen Farben, Gold-, Silber- und Bronzetönen sowie mit Folien in Leder-, Schlangen- oder Metalloptik zur Geltung“, beschreibt Silvia Fischer, die im Unternehmen für das Marketing verant-

wortlich ist. Auch das Aufkaschieren von Digitaldruckfolien bietet Fischer an, genauso wie das Gestalten der Fronten mit flach hinterlegtem oder durchgestecktem Acrylglas sowie den FL Vollplexi-LED-Buchstaben.

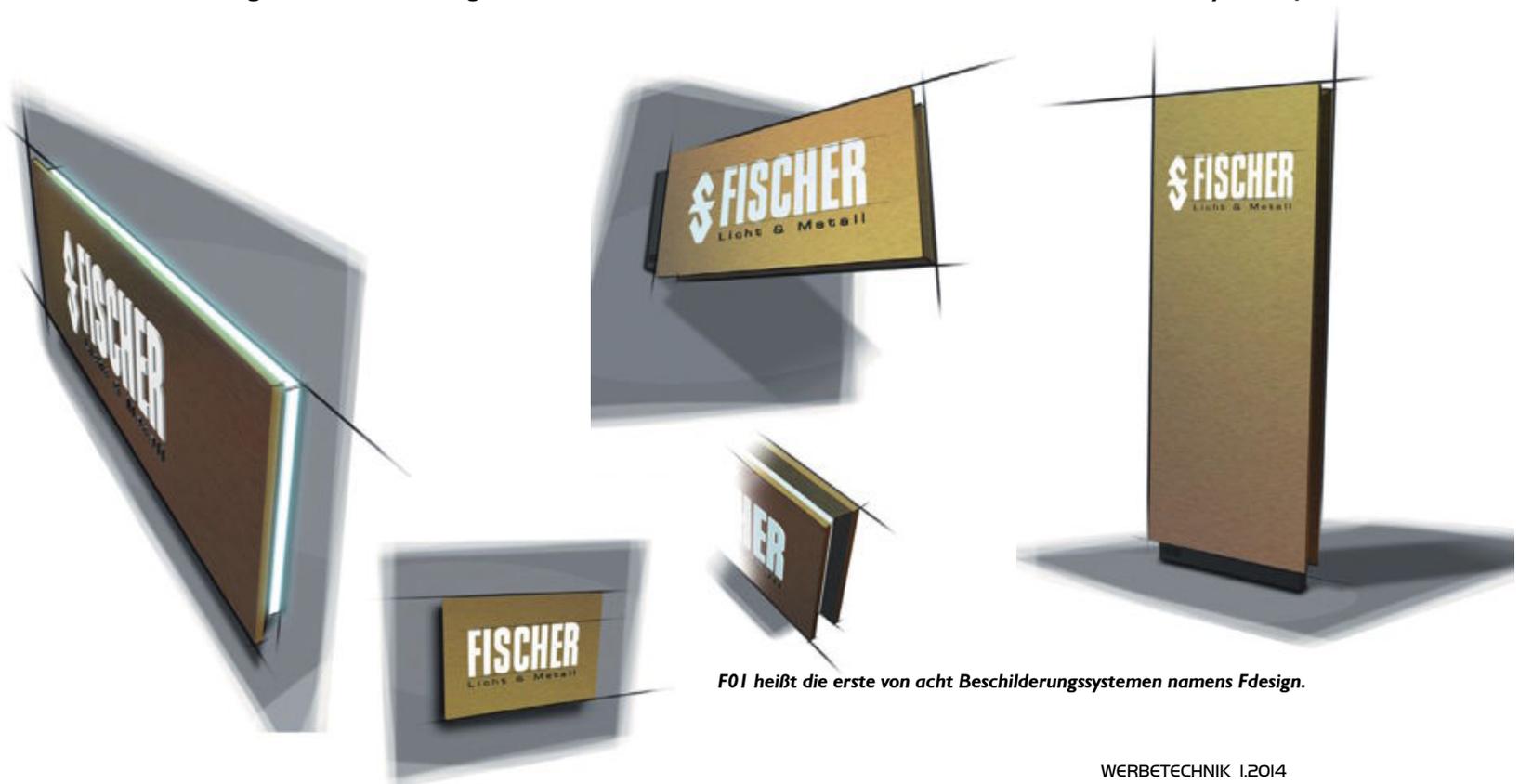
Der Hersteller hat mehrere Bauweisen im Sortiment: F01 gibt es mit oder ohne Acrylglaseinsatz in der Schattenfuge, leuchtend oder unbeleuchtet. Als Leuchtmittel setzt Fischer auf LEDs. Die Marketingleiterin führt aus: „Die Idee im Hintergrund dieser Linie lautet, die Marke am Gebäude wertig darzustellen. In den Städten sehen wir leider, dass die Ausführung der Marke am Gebäudewertig minderwertig ist. Standardgehäuse werden ideen-

los mit einfachster Grafik belegt. Der alte Spruch ‚You never get a second chance to make a first impression‘ ist in Vergessenheit geraten. Durch solche Auftritte verliert der POS an Werbewirksamkeit. Seine Marke verkommt regelrecht.“ Nun stellt sich laut Silvia Fischer die Frage, wie man ein prinzipiell nur viereckiges Gehäuse namens Leuchtkasten in eine „hübsche Braut“ verwandelt, ohne horrende Aufpreise verlangen zu müssen. Fischer Licht & Metall habe aufgrund von größeren Aufträgen für designorientierte Unternehmen genau solche Produkte entwickelt und umgesetzt, was auch für Linien wie Fdesign eine gute Vorbereitung gewesen sei – hinsichtlich Proportionen, Spaltmaßen, Kantenradien, Leuchtwirkungen und Farben. Detailverliebtheit ist an dieser Stelle ein Stichwort, das Silvia Fischer betont. „Die gefühlte Wertigkeit liegt dabei jedoch nicht an einzelnen Spaltmaßen oder Kantenradien, sondern im Zusammenspiel dieser Bausteine des Industrie-

designs.“ Bezogen auf die Produktion von Fischer führt sie aus: „Die teilweise extremen Detailanforderungen beginnen in der industriellen 3-D-Konstruktion und landen auf hochpräzisen Blechbearbeitungsautomaten. Diese Prozesse sind für uns als Blechteilelieferant der Kfz-Industrie übliches Tagesgeschäft.“ Dem Trend, dass viele Einzelhändler nicht in den Genuss kommen, hochwertige Lichtwerbbeanlagen zu einem günstigen Preis zu bekommen, weil sie keine riesigen Mengen abnehmen können, wolle der Hersteller mit der neuen Bauserie entgegenwirken. Mit den Designlinien seien diese hochwertigen Ausführungen auch in der Einzelanfertigung bezahlbar erhältlich. Die Versprechen von Fischer sind also da, folgen müssen nun die Aufträge.

Frauke Bollmann
bollmann@wnp.de

www.lichtsysteme-fischer.de



F01 heißt die erste von acht Beschilderungssystemen namens Fdesign.